

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Waldecke, Studie</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 102</p>
--	---

Beschreibung

Vier Tannen, die isoliert von dem im Hintergrund zu sehenden Wald stehen, erhalten in der Darstellung Dorothea Mildes einen beschwingten, fast tänzerischen Ausdruck, sie wirken, als würden sie untereinander kommunizieren. Immer wieder begegnen im Werk von Dorothea Milde Darstellungen von Bäumen, denen sie antropomorphe Züge zuweist, als wäre die Natur von einem geheimen Leben erfüllt.

Handschriftlich bezeichnet: "Studie. Dorothea Mild[e]" (auf der Zeichnung) / "Waldecke." (Trägerblatt)

Kein Monogramm. Seitliche Ränder beschnitten.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 25,8 x 15,2 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1918
wer Dorothea Milde (1887-1964)
wo

Schlagworte

- Anthropomorphismus
- Baum
- Fichte

- Grafik
- Harzmalerei
- Wald